
Afghanistan 6 Jahre nach dem 11.9.2001



**Krieg &
Frieden**

Was Sie erwartet

- Demografisch- sozioökonomische Daten
- Petersberger Konferenz November 2001
- Integration Afghanistans in die Weltgemeinschaft
- Wiederaufbau
- Fehler und Rückschläge - Ursachen und Folgen
- Strategiewechsel: Ziele
- Erste Schritte



Demografische Daten

	Afghanistan	Deutschland
Fläche	652.225 qkm	357.022 qkm
Einwohner	26 Mio	82,047 Mio
Bevölk.: Land / Stadt	80 / 20	13 / 87
Bevölkerungswachstum	5,27 %	0,5 %
Alphabetisierung	12 %	99 %



Sozioökonomische Entwicklung

	Afghanistan	Deutschland
BIP	760 \$	26.570 \$
Wasserversorgung	10 %	100 %
Zugang zu Sanitäreinrichtungen	1 % (Land) 38 % (Stadt)	100 %
Säuglingssterblichkeit	15 %	0,5 %
Kategorie	Vierte Welt	Industrieland

Quelle: UNICEF 1998

Petersberger Konferenz, Nov/Dez 2001

- Bildung neuer Regierung
- Aufbau der Institutionen
- Bonner Interimverwaltung
- Amtseinführung 22. Dezember 2001
- Loya Jirgha - Übergangsregierung
- Verfassungsgebende Loya Jirgha
- Präsidentschaften, Parlamentswahlen und Wahl der Provinzräten (249 Abgeordnete darunter 68 Frauen)
- Aufbau der Polizei und Streitkräfte
- Verwaltung und Justizwesen



Integration in die Weltgemeinschaft

- 54 Afghanische Botschaften und diplomatische Vertretungen
- 35 Ausländische Botschaften sind in Kabul wieder eröffnet
- 130 internationale Organisationen sind in Afghanistan aktiv



Wiederaufbau I: Bildung und Schulwesen

- 3500 Schulgebäuden
- 1500 Schulgebäuden sind im Aufbau
- 275 Religion Schulen
- 19 Universitäten
- 6 Millionen Schulkinder
- 40.000 Studenten



Wiederaufbau II:

Straßenbau und Eisenbahn

- Ringstraße
- Verbindung der Provinzen
- Verbindung der Distrikten mit Provinzen



Wiederaufbau III:

Ländliche Entwicklung

- 10207 Kleinprojekten wie Wasserversorgung, Bewässerungsanlagen, Straßenbau, Gemeindegebäude, Aufklärung der Frauen und Mädchen, Stromversorgung und wurden erwirklicht
- 10 Telekommunikationsunternehmen
- 4 Luftfahrtgesellschaften



Wiederaufbau IV:

Wirtschaft & Gesundheitswesen

- Tätigkeit der 7.000 afghanischen und ausländischen Unternehmen mit Gesamtinvestition von 5 Milliarden US Dollar
- 26 Krankenhäuser
- 14 Kliniken
- 120 Private Gesundheitszentren



Ohne Frieden ist alles nichts !

Willy Brand

Fehler und Rückschläge (I): Ausländische Einmischung

- USA (Eigene Geostrategische Interesse)
- NATO (Der Feind meines Feindes ist mein Freund)
- Pakistan
- Iran
- Russland
- China



Fehler und Rückschläge (II): Innere Ursachen

- Ungleiche Machtverteilung
- Nichtbeteiligung der Taliban
- Vernachlässigung des Südens und Ostens



„Failed & Narco State“

- Karzai: Sehr schwach
- Regierung: Die korrupteste, unfähig
- Polizei: Die korrupteste
- Demokraten und demokratische Parteien sehr schwach und ohne Unterstützung
- Eigentliche Macht: Warlords und Drogenbarone



Fehler und Rückschläge - Folgen:

- Zivile Opfer (3.600 bei US-Bombardierungen, 20.000 bis 49.000 Menschen)
- Korruption und Vetternwirtschaft
- Sicherheitslage
- Wiedererstärkung der Taliban im Süden und Osten



Alle Taliban?
Von US-Truppen in Khogyani (Osten) getötete Zivilisten Foto: AP

1. Marc W. Herold's
2. Jonathan Steele „The Guardian“

Opiumanbau

- 2005 - 104.000 Hektar
 - 2006 - 165.000 Hektar
 - 2007 - 193.000 Hektar
 - 2006 wurden 6100 t Opium produziert
 - 2007 wurden 8200 t Opium Produziert
-
- Das ist 93% der weltweiten Opiumproduktion



Stop Talking

Start Doing

Strategiewechsel: Ziele

- Krieg beenden
- Den Weg für Frieden und nachhaltigen Entwicklung frei machen
- Afghanischer Staat (mit UNO und ISAF) soll für Sicherheit und Entwicklung Verantwortung übernehmen
- Deutsche Soldaten unverseht zurückholen

Erste Schritte

- Gründung einer AG-Afghanistan
- Verschiedene Vorschläge/Konzepte (wie z.B. Buro, Hörstel, VENRO, Knittel, Sahlmann, ...) zusammentragen und daraus (nach einem Treffen) einen Friedensplan entwickeln
- Kontakt mit den ähnlichen Gruppen in Europa und einen europäischen Alternativ-Plan zu Afghanistan
- Druck auf die Regierungen in einzelnen europäischen Ländern

Go Online!

- **www.afghanic.de**
Afghanistan Information Center in Bonn

- **Kontakt:**
Dr Yahya Wardak
Tel: 0228 – 409 76 30
wardak@afghanic.org

